Creative Enzymes®

Native Säugetier-Ubiquitin-Konjugationsenzymfraktionen

Cat. No. NATE-0727

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Ubiquitin-konjugierende Enzyme führen den zweiten Schritt der Ubiquitinierung durch, der ein Protein zur Degradation über das Proteasom markiert. Der Ubiquitinierungsprozess bindet kovalent Ubiquitin, ein kurzes Protein mit 76 Aminosäuren, an eine Lysin-Reststelle des Zielproteins. Sobald ein Protein mit einem Ubiquitin-Molekül markiert wurde, bilden zusätzliche Runden der Ubiquitinierung eine Polyubiquitinkette, die vom 19S-Regulationspartikel des Proteasoms erkannt wird, was die ATP-abhängige Entfaltung des Zielproteins auslöst, die den Eintritt in das 20S-Kernpartikel des Proteasoms ermöglicht, wo Proteasen das Ziel in kurze Peptidfragmente zur Wiederverwertung durch die Zelle abbauen.
Anwendungen	Ubiquitin-konjugierende Enzymfraktionen aus Säugetieren können verwendet werden, um das aktivierte Ubiquitin von E1 auf das Substrat durch ein zusätzliches hochenergetisches Thioester-Intermediat E2-S-Ubiquitin zu übertragen. Ubiquitin-konjugierende Enzyme, auch bekannt als E2-Enzyme und seltener als Ubiquitin-Trägerenzyme, führen den zweiten Schritt in der Ubiquitinierungsreaktion aus, der ein Protein zur Degradation über das Proteasom markiert.
Synonyme	Ubiquitin-konjugierende Enzyme; Ubiquitin-konjugierende Enzymfraktionen; E2-Enzyme; Ubiquitin-Trägerenzyme

Produktinformation

Herkunft	Säugetier

Lager- und Versandinformation

Lagerung	−70°C